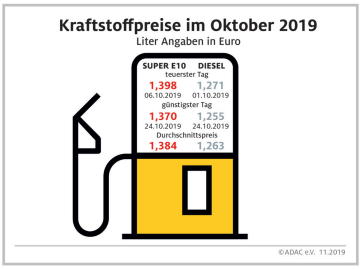
Benzin und Diesel liegen nur zwölf Cent auseinander

Der Preistrend der Vormonate beim Tanken setzte sich im Oktober fort. Laut der monatlichen Marktauswertung des ADAC kostete ein Liter Super E10 im Oktober im Bundesdurchschnitt 1,384 Euro, das sind 1,3 Cent weniger als im September und ist zum fünften Mal in Folge weniger als im jeweiligen Vormonat. Diesel hingegen verteuerte sich gegenüber September um 0,3 Cent auf durchschnittlich 1,263 Euro je Liter. Das ist der zweite Preisanstieg in Folge.

Die Preisdifferenz zwischen Super E10 und Diesel hat sich im Bundesmittel somit weiter verringert. Sie lag im Oktober bei 12,1 Cent je Liter, das ist der niedrigste Wert seit März. Dies liegt nach ADAC-Angaben vor allem an der im Herbst starken Nachfrage nach Heizöl, die sich auf den Dieselpreis auswirkt. Demgegenüber blieb der Weltrohölmarkt im Oktober ruhig. Die Notierungen für ein Barrel der Sorte Brent haben sich bei rund 60 Dollar eingependelt.

Am preiswertesten konnte man im vergangenen Monat beide Sorten am 24. Oktober tanken. An diesem Tag mussten Autofahrer für einen Liter Super E10 durchschnittlich 1,370 Euro und für einen Liter Diesel 1,255 Euro bezahlen. Am teuersten war Super E10 im bundesweiten Mittel mit 1,398 Euro je Liter am 6. Oktober, bei Diesel wurde der Monatshöchststand mit 1,271 Euro je Liter am 1. Oktober erreicht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Kraftstoffpreise im Oktober.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC